

Spendentopf endlich wieder gut gefüllt

Hayner Weiber unterstützen verschiedene Einrichtungen für Kinder und Langener Tafel

Dreieich – Die Arbeitsgemeinschaft Hayner Weiber hat, wie Sprecherin Dagmar zur Brügge-Vellen schreibt, „2022 endlich wieder Geld verdient mit ihren Veranstaltungen“. Wobei die Einnahmen bekanntermaßen kein Selbstzweck sind: Seit mehr als 40 Jahren spendet der Verein den Reinerlös für kulturelle und soziale Projekte in der Region. Nach zwei Jahren, in denen die Weiberkerb und einmal sogar der über die Grenzen von Dreieich hinaus bekannte Töpfermarkt ausgefallen sind, konnten die Hayner Weiber dieses Jahr bei beiden Veranstaltungen wieder zahlreiche Besucher begrüßen. Das Ergebnis: Der Verein konnte fast 6500 Euro ausschütten.

Die Unterstützung der Kinderherzstation an der Uniklinik Gießen ist im wahrsten Sinne eine Herzensangelegenheit der Hayner Weiber. Dort werden Kinder und El-

tern aus dem Rhein-Main-Gebiet versorgt und betreut. Mit 1500 Euro aus dem Spendentopf fördern die Dreieicherinnen die Weihnachtsaktion für die herzkranken Kinder. In der Adventszeit werden von Pflege- und Betreuungskräften Wünsche abgefragt, die zum Fest erfüllt werden. Die Hayner Weiber freuen sich, dass so für jedes Kind eine Überraschung ermöglicht wird und zudem die Ausstattung ergänzt werden kann.

Große Freude herrschte auch beim Waldkindergarten in Dreieich. Für die Verbesserung der Ausstattung und anstehende Neuanschaffungen überreichte der Vorstand der Hayner Weiber eine Spende von 1000 Euro. „Freies Spiel an zwei Waldtagen und drei Platztage auf dem Gelände werden durch verschiedene Projekte und Angebote ergänzt“, informierte Alexandra Schwedler, pädagogische Leiterin der Waldkita, die Ab-

ordnung der AG. Immer wieder geht an der Ausstattung etwas kaputt und eine Reparatur ist nicht mehr möglich. Die Spende kam wie gerufen.

Die Kinder- und Jugendfarm Dreieichhörnchen und der Freundeskreis der Lokomotive wurden ebenfalls bedacht. Seit 25 Jahren unterstützen die Hayner Weiber eine Schule im Senegal. Sie übernehmen Patenschaften oder stellen Gelder für Materialien zur Verfügung. So auch in diesem Jahr.

„Aber nicht nur Kinder benötigen finanzielle Unterstützung“, so zur Brügge-Vellen, die auch für die Finanzen des Vereins zuständig ist. Deshalb setzt sich der Verein für die Arbeit der Langener Tafel ein. Die braucht für das Einsammeln von Lebensmittelspenden dringend ein Kühlfahrzeug als Ersatzfahrzeug. Die Hayner Weiber haben der Tafel dafür 2000 Euro überwiesen.

fm



Die 1000 Euro kamen wie gerufen. Das Bild zeigt (von links): Julia Knöchel (Verein Waldkindergarten), Christiane Dahmen-Ullmann, Dagmar zur Brügge-Vellen (Hayner Weiber) und Alexandra Schwedler, pädagogische Leiterin der Waldkita. FOTO: PRIVAT